

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Vertragsbedingungen) für Privatzimmer:

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die bei der Buchung von Ihnen anerkannt werden, regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen als Gast und den Vermietern für Privatzimmer, ab jetzt kurz der Vermieter genannt.

Allgemeines

- Vorbehaltlich gesonderter Vereinbarungen ist der Zimmerbezug **ab 14 Uhr am Anreisetag bis 22 Uhr** möglich.
- Der Gast verpflichtet sich, dem Vermieter bei der Anreise seinen gültigen Personalausweis oder Reisepass vorzulegen.
- Die Zimmerräumung muss vorbehaltlich gesonderter Vereinbarungen bis **10 Uhr am Abreisetag** erfolgen.
- Im Zuge der Abreise wird der Vermieter persönlich oder durch einen Bevollmächtigten das Inventar kontrollieren, die Schlüssel entgegennehmen und die Endabrechnung vornehmen.

Anmeldungen/Buchungen

- Der Vertrag kommt zustande, wenn der Vermieter die Buchungsanfrage des Gastes telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Fax bestätigt und damit die Buchung annimmt und der Vermieter die vereinbarte Vorauszahlung erhalten und dies dem Gast bestätigt hat.
- Die Anmeldung erfolgt durch Sie, den Gast, auch für alle in der Anmeldung angeführten weiteren Personen, für deren Vertragsverpflichtungen Sie wie für Ihre eigenen eintreten.
- Der Gast ist verpflichtet, die Buchungsbestätigung zu überprüfen. Weicht diese von der Buchungsanfrage ab und erhebt der Gast nicht unverzüglich Einwendungen, so gilt der Inhalt der Buchungsbestätigung als vertraglich vereinbart.
- Der Gast verpflichtet sich, wahrheitsgemäße Angaben über die Anzahl der anreisenden Personen zu machen. Überzählige Personen können zurückgewiesen werden.

Leistungen und Preise

- Der Vermieter ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
- Die Ausstattung der Zimmer und sonstigen Räume ist in der Website festgehalten.
- Der Gast verpflichtet sich, die vereinbarten Preise zu zahlen. Diese verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zahlungsmodalitäten

- 30 % der Gesamtsumme sind nach Erhalt der Buchungsbestätigung auf das in der Buchungsbestätigung angeführten Kontos des Vermieters zu überweisen.
- Erhält der Vermieter innerhalb von 7 Tagen nach Buchungsbestätigung keine Bestätigung des Zahlungseinganges, ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- Der Restbetrag zuzüglich eines Betrages von 30 Euro für die Endreinigung ist bei Schlüsselübergabe bar zu erlegen. Bei durch den Gast verursachten Schäden werden diese Kosten verrechnet. EC und Kreditkarten können vor Ort nicht akzeptiert werden.
- Bei kurzfristigen Buchungen kann vereinbart werden, dass der gesamte Betrag zuzüglich des Betrags für die Endreinigung bei Schlüsselübergabe bar entrichtet wird.
- Der Betrag für die Endreinigung entfällt bei Buchung von Zimmer mit Frühstück ohne Ferienwohnung.

Änderungen und Stornierung

- Umbuchungs- und Änderungserklärungen müssen in beiderseitigem Interesse in jedem Fall schriftlich erfolgen und bedürfen einer Bestätigung durch den Vermieter.
- Der Gast hat folgende Prozentwerte des Buchungspreises bei Storno zu entrichten:
 - bis 3 Monate vor Anreise - 0%
 - 3 - 1 Monate vor Anreise - 40%
 - 1 Monat – 1 Woche vor Anreise - 70 %
 - weniger als 7 Tage vor Anreise - 90%
- Als Stornierungstag gilt der Tag, an dem dem Vermieter die Stornierung zugegangen ist.

Rücktritts- und Kündigungsgründe durch den Vermieter

1. Rücktritt durch den Vermieter bei höherer Gewalt oder wenn andere vom Vermieter nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen
2. berechtigte Kündigung durch den Vermieter kann erfolgen, wenn der Gast
 - irreführende Angaben wesentlicher Tatsachen gemacht hat
 - wenn er Haustiere unterbringt
 - das Rauchverbot missachtet
 - die Zimmer oder Gemeinschaftsräume über Gebühr verschmutzt oder gar beschädigt
 - durch sein Benehmen den Hausfrieden der anderen Gäste oder Hausbewohner stört oder deren Sicherheit gefährdet.

Der Vermieter ist verpflichtet, den Gast von der Ausübung seines Rücktritts- bzw. Kündigungsrechts unverzüglich in Kenntnis zu setzen und bei Punkt 1) geleistete Zahlungen und/oder Vorauszahlungen unverzüglich zu erstatten. Bei Punkt 2) besteht keinerlei Anspruch des Gastes auf Erstattung von Zahlungen und/oder Vorauszahlungen, er hat im Gegenteil dem Vermieter alle etwaig verursachten Schäden zu ersetzen.

Haftung

- Der Vermieter haftet für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag.
- Die Haftung des Vermieters beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, sofern er nicht durch gesetzliche Bestimmungen unabdingbar unbeschränkt haftet.
- Der Vermieter haftet nicht für den Verlust von Bargeld und/oder Wertsachen der Gäste.
- Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Vermieters auftreten, wird er sich bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Gastes bemühen, die Störung oder den Mangel zu beseitigen.
- Der Gast ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung oder den Mangel zu beseitigen und einen möglichen Schaden gering zu halten.
- Der Gast haftet für jegliche Schäden, die während seines Aufenthalts durch ihn, einen Mitbewohner oder Besucher schuldhaft entstehen. Er ist verpflichtet, dem Vermieter ungefragt und unverzüglich anzuzeigen und zu ersetzen. Dieser Betrag ist noch vor seiner Abreise zu begleichen.
- Bei Verlust eines oder mehrerer Schlüssel hat der Gast dem Vermieter für die Neuherstellung von Schlüsseln bzw. falls dies notwendig ist, für den Einbau eines neuen Schlosses Schadenersatz zu leisten.

Schlussbestimmungen

- Erfüllungs- und Zahlungsort ist St. Gilgen, Österreich.
- Ausschließlicher Gerichtsstand für beide Parteien ist ebenfalls St. Gilgen, Österreich.
- Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.